

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 38 (1945)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Taghemd und Hose für 14-16 jähriges Mädchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

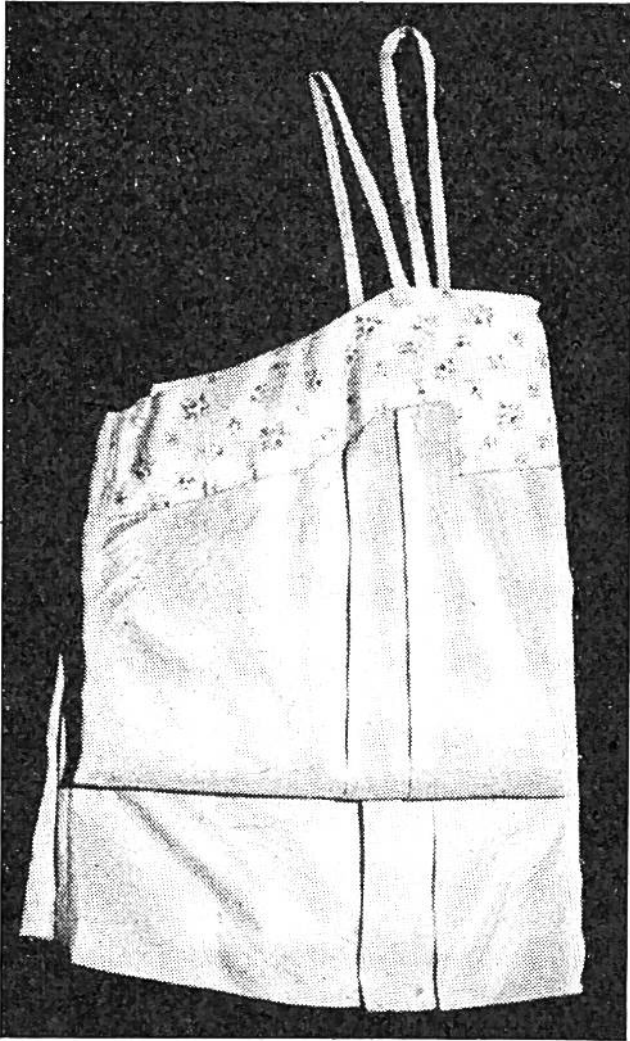
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Musterzeichnen nach Mass-Skizzen.

Die Muster zum Mädchen-taghemd und zum Mädchenbeinkleid, wie auch zur Spielhose für 4jährige Kinder sind nach den Musterskizzen auf dem Schnittmusterbogen herzustellen. Jede dieser Skizzen ist in ein Rechteck gestellt in deren Ecke 0 steht oder zu denken ist. Die Zahlen — sie bedeuten cm — sind immer von diesen 0 an in der Länge und Breite abzutragen. Zahlen, die an der Linie stehen, bei Ausnähern oder kleinen Formen, bestimmen eben diese Lini-

länge. Die Rundungen sind der Skizze entsprechend einzuzeichnen.

Taghemd und Hose für 14—16 jähriges Mädchen.

Material: Kunstseide uni, 1,75 m. Kunstseide gemustert, 25 cm.

Die Stoffe können auch in umgekehrter Weise verarbeitet werden, also gemusterte Kunstseide mit uni garnieren.

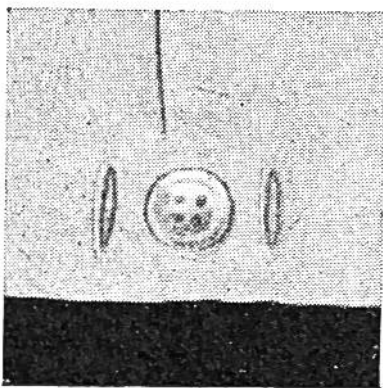
Beim Abzeichnen der Muster vom Zuschneidebogen muss man sich in den Ecken immer 0 denken.

Taghemd. Am Rückenteil wird die Garnitur als Besatz angestürzt, währenddem am Vorderteil eine doppelte Passe notwendig ist, zwischen welchen die gelegten Falten festgehalten werden. Rücken- und Vorderteil werden auf der Seite durch Kehrnähte verbunden; unten wird das Hemd durch einen 2 cm breiten Saum abgeschlossen oder der untere Rand kann mit Schrägstoff eingefasst werden.



Hose. Über das Vorder-
 teil ist die Hose
 glatt mit Ausnähern
 und einer Passe ge-
 arbeitet; am Rück-
 kenteil ist ein Saum
 angeschnitten zum
 Durchziehen eines
 Gummibandes, wie
 auch am Beinrand.
 Das Beinkleid ist
 mit Kehrnähten zu-
 sammenzunähen.
 Nachdem am Vor-
 derteil der Ausnäher
 gesteppt ist, wird
 die obere Kante mit
 der Passe abgestürzt.

Am Rückenteil ist der angeschnittene Saum umzubiegen und kantig hinunterzusteppen, auch der obere Bruch des Saumes ist „füßchenbreit“ abzusteppen, damit sich das Gummiband im Saum nicht verdreht; die Kante ist dadurch auch geschont. In ganz gleicher Art sind die Säume am untern Beinrand zu arbeiten. — Damit die Gummibänder vor und nach der Wäsche ohne Mühe ein- und ausgezogen werden können, sind beidseitig der



Knopf u. Knopflöcher
 an der Beinnaht zum
 Befestigen des Durch-
 zug - Gummibandes.

Beinnaht, bei je 1 cm, in der Innen-
 seite des Saumes Knopflöcher zu ar-
 beiten, zwischen welche ein kleiner
 Knopf angenäht wird (siehe nebenste-
 hende Abbildung). Am obern Rand des
 Beinkleides wird dieses Knöpfchen auf
 der Innenseite der Passe, beim umge-
 schlagenen Saum, angenäht. Das durch
 den Saum gezogene Knopfloch-Gummi-
 band wird auf diese Knöpfchen aufge-
 knöpft.